

**Ausgabe:** Prophylaxe Journal 3/2019

**Thema:** „Der Chip wird genau dort appliziert, wo er seine Wirkung entfalten soll“

**Autor:** Dexcel Pharma

---

## **Hinweis zur Verwendung des PerioChips**

### **PerioChip® 2,5 mg Insert für Parodontaltaschen**

**Wirkstoffe:** Chlorhexidinbis(D-gluconat). Zus.: 2,5 mg Chlorhexidinbis(D-gluconat)

**Sonstige Bestandteile:** Hydrolysierte Gelatine (vernetzt mit Glutaraldehyd), Glycerol, Gereinigtes Wasser.

**Anwendung:** In Verb. mit Zahnsteinentfernung u. Wurzelbehandlung zur unterstütz. bakteriostat. Behandl. von mäßigen bis schweren chron. parodont. Erkr. m. Taschenbildg. b. Erwachsenen, Teil eines parodont. Behandl. programms.

**Gegenanzeigen:** Überempf. geg. Chlorhexidinbis(D-gluconat) o. einen der sonst. Bestandt.

**Nebenwirkungen:** Bei ungef. einem Drittel der Patienten treten während der ersten Tage n. Einleg. des Chips Nebenw. auf, die normalerweise vorübergeh. Natur sind. Diese können auch auf mechan. Einlegen des Chips in Parodontaltasche od. auf vorhergehende Zahnsteinentferng. zurückzuf. sein. Am häufigsten treten Erkr. des Gastrointestinaltr. (Reakt. am Verabr.ort). auf. Gelegentl.: Infekt. d. ob. Atemwege, Lymphadenopathie, Schwindel, Neuralgie, Zahnfleischhyperplasie, -schrumpfg., -juckreiz, Mundgeschwüre, Zahnempfindl., Unwohls., grippeähnl. Erkrank., Pyrexie. Nicht bekannt: Überempfindlichkeit (einschl. anaph. Schock), allerg. Reaktionen wie Dermatitis, Pruritus, Erythem, Ekzem, Hautausschl., Urticaria, Hautreiz. u. Blasenbildg. aus Berichten nach Zulassg.: system. Überempfindl. (einschl. anaph. Schock), Weichteilnekrose, Zellgewebsentzünd. u. Abszess am Verabr.ort, Geschmacksverlust, Zahnfleischverfärbg.

**Weitere Hinweise:** s. Fachinformation

**Apothekenpflichtiger Stand:** 08/2018.

### **Pharmazeutisches Unternehmen**

Dexcel® Pharma GmbH

Carl-Zeiss-Straße 2

63755 Alzenau,

Tel.: 06023 94800

Fax: 06023 948050